

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich, Änderungen

1.1 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen der Praxis Anneke Burger für Systemische Therapie & Supervision, gelten für alle Angebote.

1.2 Diese AGB kann mit einer angemessenen Ankündigungsfrist geändert werden. Widerspricht der/die Klient_in/Auftraggeber_in der Änderung nicht innerhalb einer von mir gesetzten Frist, gilt die Änderung als genehmigt.

Ich weise den/die Klient_in/Auftraggeber_in der Änderungsankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn er nicht binnen der gesetzten Frist widerspricht.

1.3 Informationen und Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, kann an die EMail-Adresse des Teilnehmenden geschickt werden.

2. Anmeldung und Zahlung

- 2.1. Ein Therapievertrag inklusive Honorarvereinbarung kommt dann zustande, wenn der/die Klient_in das Angebot der Psychologin (Anneke Burger) durch Annahme oder Auftragserteilung erklärt und die Psychologin diesen schriftlich, auch per E-Mail, bestätigt.
- 2.2. Die vertraglichen Bestimmungen für den Therapievertrag/Honorarvereinbarung beider Vertragspartner (Klient_in/Auftraggeber_in und Psychologin) werden durch die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.
- 2.3. Anmeldungen und Buchungen sind verbindlich (telefonisch wie schriftlich) und verpflichten zur Zahlung.
- 2.4. Die Behandlung ist auch dann zu vergüten, wenn diese nicht den Erwartungen oder des erhofften Erfolges des/der Klienten_in/Auftraggeber_in entspricht.
- 2.5. Rechnungsstellung bzw. Barzahlung erfolgt nach Absprache entweder direkt am Therapie-/Beratungstermin, oder nach Vereinbarung.
- 2.6. Rechnungsbeträge sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt fällig. Ausnahmen gelten nur nach vorheriger Absprache und schriftlicher Bestätigung.
- 2.7. Wird die Rechnung nicht innerhalb der Zahlungsfrist bezahlt, behält sich Anneke Burger vor, nach einer Zahlungserinnerung eine Mahnung mit einer Gebühr von 5 Euro zu erheben.

3. Rücktritt

3.1. Ein Rücktritt muss schriftlich vorgenommen werden. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 48 Stunden vor dem vereinbarten Termin möglich. Für nicht abgesagte oder nicht wahrgenommene Termine wird das gebuchte Stundenhonorar, in der Regel in voller Höhe in Rechnung gestellt; es sei denn, es wird eine alternative Regelung telefonisch oder schriftlich vereinbart.